

Call for Proposals – Jahrestagung 2015

„Wissenschaftsmanagement in Interaktion: Schnittstellen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gestalten“

19./20.11.2015

Hochschule für Gesundheit, Bochum

Organisatoren:

Vorstand des Netzwerks Wissenschaftsmanagement, Regionalgruppe Ruhr
und Arbeitskreis „Jahrestagung“

Wissenschaftsmanagerinnen und -manager nehmen in den Einrichtungen, in denen sie tätig sind, vielfältige strategische und organisatorische Aufgaben wahr. Sie tragen nicht nur innerhalb von Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zum Aufbau effektiver und wissenschaftsadäquater Managementprozesse bei, sondern sind auch **aktiv daran beteiligt, Beziehungen zu Akteuren aus anderen gesellschaftlichen Sektoren** herzustellen und weiterzuentwickeln. So sind Wissenschaftsmanagerinnen und -manager eingebunden in Verhandlungen zu Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den jeweiligen Landesministerien, sie organisieren gemeinsame Projekte mit Unternehmen oder Prozesse, die den Transfer von Forschungsergebnissen erleichtern. Zunehmend sind sie mit Erwartungen konfrontiert, neben der Wirtschaft auch Organisationen der Zivilgesellschaft stärker als Adressaten wie als Mitgestalter in Forschungs- und Lehrvorhaben zu integrieren. Auch bezieht der öffentliche Sektor Wissenschaftseinrichtungen immer mehr in Entwicklungsstrategien für Kommunen und Regionen ein.

Angesichts der wachsenden Komplexität des Umfelds von Wissenschaftseinrichtungen wird die **Rolle des Wissenschaftsmanagements** in der Gestaltung von **Schnittstellen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft** im Mittelpunkt der Jahrestagung 2015 stehen. Die Tagung soll sich insbesondere folgenden Fragen widmen: Wie werden solche Schnittstellen aktuell gemanagt? Können/wollen wissenschaftliche Einrichtungen diese Schnittstellen proaktiv gestalten? Welche Aufgaben ergeben sich dabei für Wissenschaftsmanagerinnen und -manager? Lassen sich Best-Practice-Modelle für die verschiedenen Arten sektorübergreifender Kooperationsbeziehungen identifizieren? Ist ein sektorübergreifender Transfer von Kooperationsmodellen (z.B. von der Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Wirtschaft zu Interaktionsprozessen mit anderen gesellschaftlichen Gruppen) möglich? Wo liegen in der jeweiligen Interaktionsbeziehung besondere Chancen und Risiken? Wann können solche Umweltbeziehungen als erfolgreich klassifiziert werden, welche Kriterien lassen sich dabei heranziehen?

Während der erste Konferenztag durch die Organisatoren gestaltet wird, sind für den **zweiten Konferenztag** alle **Mitglieder** des Netzwerks Wissenschaftsmanagements dazu aufgerufen, Vorschläge für **eigene Beiträge** zum Tagungsthema einzureichen. Am 20.11. stehen dafür zwei Slots für mehrere parallele Sessions zur Verfügung (11:00 bis 12:45 h, 14:15 bis 16:00 h). An den einzelnen Sessions nehmen erfahrungsgemäß 10 bis 40 Personen teil.

Das Netzwerk lebt von der Beteiligung seiner Mitglieder. Wir freuen uns daher auf **zahlreiche, kreative und vielfältige Beiträge**, die die Diversität und die unterschiedlichen Aufgaben im Berufsfeld Wissenschaftsmanagement mit Blick auf das Rahmenthema der Tagung abbilden.

Wann, wie, was?

Frist: Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge für Tagungsbeiträge bis zum **31.05.2015** unter jahrestagung2015@gmail.com ein.

Form: Bitte schildern Sie auf 0,5 – 1 Seite den **inhaltlichen Fokus** Ihres Vorschlages und beschreiben Sie den **Bezug zum Tagungsthema**. Bitte geben Sie die Kontaktdaten aller an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Personen an (inkl. aktueller beruflicher Tätigkeit).

Format: In der Gestaltung des Formats (Vorträge, Workshops, World Café etc.) sind die Anbieter frei. Bitte spezifizieren Sie die **Zielgruppe(n)**, die **Zielsetzung und Methodik** sowie die erwartete Zahl der **Teilnehmer/-innen**.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Felix Streiter (felix.streiter@stiftung-mercator.de, 0201 24522-37) und Dr. Markus Hesse (markus.hesse@stiftung-mercator.de, 0201 24522-31) von Seiten des Organisationsteams gerne zur Verfügung.